



© Rudolf Szedenik

## Wohnbebauung Seitenberggasse

Seitenberggasse 53 - 56  
1160 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**ss|plus architektur**

BAUHERRSCHAFT  
**BAI**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Andrea Cejka**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**29. April 2003**



Die Bebauung umfaßt den Baublock Seitenberggasse, Albrechtskreithgasse, Heigerleinstraße, Effingergasse. Der ursprüngliche Stadtraster wird durch das Öffnen der Effingergasse, die dzt. bei der Seitenberggasse endet, wieder hergestellt. Sie ist Privatgrund, aber als öffentlicher Durchgang gewidmet.

Das Erdgeschoß erstreckt sich über den gesamten Block und beinhaltet die Garage, und Nebenräume. Über dem EG wird entlang der Albrechtskreithgasse, Seitenberggasse, Effingergasse, ein u-förmiger 6-geschossiger, geschlossener Baukörper errichtet, der somit den gründerzeitlichen Raster wieder aufnimmt.

Entlang der Heigerleinstraße liegt über dem EG eine durchgehende 2-geschossige Bebauung, sowie 3 normal zur Heigerleinstraße stehende, 7-geschossige Binnenbaukörper.

Es entsteht dadurch eine zur Heigerleinstraße geöffnete kammartige Bebauung. Die Heigerleinstraße ist in diesem Bereich als Fuss- und Radweg geplant. (Text: Architekt)



© Rudolf Szedenik

## Wohnbebauung Seitenberggasse

### DATENBLATT

Architektur: ss|plus architektur (Cornelia Schindler, Rudolf Szedenik)

Mitarbeit Architektur: Cornelia Schindler, Rudolf Szedenik, Katja Lederer

Bauherrschaft: BAI

Landschaftsarchitektur: Andrea Cejka

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2000 - 2001

Fertigstellung: 2001